



Weitere Empfehlungen

Entdecken Sie auch die weiteren Veranstaltungsangebote im Heinrich Pesch Haus – zum Beispiel aus dem Bereich „**Mystik als Lebenskunst**“.

Unser Tipp

Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden mit unserem kostenlosen **E-Mail-Newsletter**. Sie können ihn einfach abonnieren mit einer E-Mail an newsletter@heinrich-pesch-haus.de



RELIGION & MODERNE



Moderation und Leitung:

Pater Gangolf Schübler SJ

Referent für Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft, Theologie und Spiritualität; Islambeauftragter der Diözese Speyer

Tel. (0621) 5999-165

schuessler@hph.kirche.org

Pater Rupert Mayer-Gilde

Die Pater Rupert Mayer-Gilde am Heinrich Pesch Haus ist ein Freundeskreis katholischer Frauen und Männer, die sich um vertiefte Religiosität in ihrem Leben bemühen. Gäste anderer Bekenntnisse sind ausdrücklich erwünscht. Glaubensvertiefung setzt Wissensvertiefung voraus, und so treffen wir uns einmal monatlich zu einem Vortrag mit Diskussion zu Themen aus Religion, Wirtschaft und Gesellschaft. Zu diesem Kreis laden wir Sie bei Interesse gerne ein.

Für den ersten Kontakt wenden Sie sich bitte an die Leiter der Veranstaltungen:

Prof. Dr. Anton Weber, Tel. (0171) 175 23 54

Pater Gangolf Schübler SJ, Tel. (0621) 5999-165

Anmeldung und Information:

Veranstaltungsbüro

Tel. (0621) 5999-162

Fax (0621) 51 72 25

anmeldung@hph.kirche.org



Heinrich Pesch Haus

Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Straße 229

67059 Ludwigshafen / Rhein

Tel. (0621) 5999-0

Fax (0621) 51 72 25

info@hph.kirche.org



Entdecken Sie das Heinrich Pesch Haus bei Facebook: [facebook/HeinrichPeschHaus](https://www.facebook.com/HeinrichPeschHaus)

www.heinrich-pesch-haus.de



RELIGION & MODERNE



Veranstaltungsreihe im Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar

Februar bis Mai 2017

Montag, 13.02.2017, 19:30 bis 21 Uhr

Was gebiert die Welt? Kosmologie und Gottesbilder

Die Geschichte des Menschen ist untrennbar mit seiner Religiosität verbunden. Damit sind die ur-menschlichen Fragen nach dem „woher“ und „wohin“ und unserem Ort in der erfahrbaren Welt verbunden. Religion und die Suche des Menschen nach seinem Platz im Kosmos, der ihn umgibt, gingen Hand in Hand. Dabei stehen die Bilder, die der Mensch von sich selbst gemacht hat, in engem Zusammenhang mit den Bildern, die er von Gott hatte bzw. hat. Der Vortrag will an einigen Beispielen den Weg der Bewusstwerdung des Menschen im Kosmos nachzeichnen und zum Nachdenken mit dem eigenen Menschen- und Gottesbild führen.



P. Christoph Gerhard OSB, seit 1987 Benediktiner und derzeit Cellarer der Abtei Münsterschwarzach, absolvierte ein Studium der Elektrotechnik. Er ist begeisterter Astronom, der seit fast 20 Jahren die alte klösterliche Wissenschaft der Sternenbeobachtung betreibt.

Montag, 13.03.2017, 19:30 bis 21 Uhr

Religion und moderne Physik - Zwei Seiten einer Medaille?

Die Physik, die Kerndisziplin aller Naturwissenschaften, stand als Triebfeder der Aufklärung und der industriellen Revolution lange den Religionen sehr abweisend gegenüber. Anhand einiger Erkenntnisse aus der Kosmologie, den Relativitätstheorien und der Quantenphysik wird gezeigt, dass diese Gegnerschaft für die moderne Physik nicht mehr gilt und dass die moderne Physik für Religionen befruchtend sein kann.



Michael Grün war Gymnasiallehrer für Mathematik und Physik. Zudem leitete er Kurse für verschiedene physikalische Themen an der Volkshochschule. Zusammen mit seinem Bruder, dem Benediktinerpater Anselm Grün, hat er das Buch „Zwei Seiten einer Medaille – Gott und die Quantenphysik“ verfasst.

Montag 03.04.2017, 19:30 bis 21 Uhr

Die neue Faszination für Engel

Seit dem Spott des großen Philosophen Immanuel Kant über die „Geisterseher“ stehen Engel als Thema an Universitäten und Akademien unter dem Verdacht der Lächerlichkeit. Doch Umfragen und Studien zeigen, dass sie sich ungebrochen großer – teilweise sogar wachsender – Faszination und Beliebtheit unter den Menschen, besonders unter Frauen und Kindern erfreuen. Wie ist das zu erklären? Welche Geschichte hat der Glaube an Engel, wie prägte er sich in Judentum, Christentum und Islam, aber auch in so genannten „Engelsreligionen“ wie dem Yeziden- und Mormonentum aus? Warum sprach der Psychologe C.G. Jung beim Glauben an UFOs und besuchende Außerirdische im 20. Jahrhundert von „Engeln in Raumanzügen“? Der Religionswissenschaftler und Buchautor Dr. Michael Blume führt in die Geschichte und Faszination der Engel ein und erklärt, warum die geflügelten Begleiter nicht etwa aus der Glaubenswelt der Menschen verschwinden, sondern in alten und neuen Formen wiederkehren.



Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler, promovierte über Religion und Hirnforschung. Er ist Autor zahlreicher Bücher, u. a. „Engelkunde: Einführung in Geschichte, Wirkung und Wissenschaft“ (2013).

Montag, 08.05.2017, 19:30 bis 21 Uhr

Was ist Wahrheit? Religionen im Zeitalter von Relativismus und Fundamentalismus

Die heutige Zeit ist durch eine Vielzahl an Angeboten auch im Bereich von Sinnstiftung und Religion gekennzeichnet. Die Zunahme an Wahlmöglichkeiten relativiert: Offensichtlich gibt es nicht die eine richtige Religion, den einen wahren Sinn, sondern nur ein Nebeneinander von scheinbar gleichwertigen einzelnen Angeboten, bei denen der und die Einzelne sich frei bedienen kann. Religiöse Gruppierungen, die sich dieser Marktsituation nicht stellen wollen und dagegen den Anspruch auf Eindeutigkeit und Absolutheit erheben, stehen vor der Gefahr des Fundamentalismus. Doch wie kann in der heutigen Zeit noch ein redlicher Wahrheitsanspruch erhoben werden? Wie können sich Religionen der postmodernen Multioptionalität stellen? Indem der Vortrag die heutige religiöse Situation skizziert, eröffnet er nicht nur eine philosophische Diskussion um Wahrheitsansprüche, sondern führt zu einer gesellschaftlich und kirchenpolitisch hoch brisanten Debatte um Fundamentalismus und Relativismus.



Dr. Patrick Becker, Fundamentaltheologe an der RWTH Aachen, forscht aktuell zum Dialog zwischen den Naturwissenschaftlern und der Theologie, der Herausforderung der Postmoderne und der Auseinandersetzung mit Jenseitskonzepten in unserer Gesellschaft.

